

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 24. September 2015 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreterin Britta Frank
6. Gemeindevertreter Stefan Graf
7. Gemeindevertreter Bernd Hansen
8. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
9. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
10. Gemeindevertreterin Andrea Peters
11. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführerin,
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
sowie ca. 9 Zuhörer

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 11: Vergabe der Drainagearbeiten am Reitplatz Finkhaus. Der nachfolgende Punkt wird Punkt 12. Die Änderung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 11.6.2015
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatz)
7. Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatz)
8. Erlass einer Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
10. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
11. Vergabe der Drainagearbeiten am Reitplatz Finkhaus

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin bemängelt die **Verschlickung der Badestelle**. Diese Problematik hat die Bürgermeisterin schon beim LKN angesprochen, aber aus küstenschutzrechtlichen Erwägungen sollen sich dort Sedimente absetzen.
- Die Schafe können die **Pforte öffnen** und so auf die Liegewiese gelangen. Die Pforten sind Angelegenheit des LKN.
- Bei der **Dusche** funktionieren die Dusche und der kleine Wasserhahn für die Füße nicht gleichzeitig. Dafür gibt es leider keine Lösung.
- Der **Kiosk bei der Badestelle** war nicht geöffnet, da es keinen richtigen Sommer gab und der Verkauf sich nicht lohnte.
- Der **Zugang zum Deich am Ende der Rieken Reech** wurde vom LKN durch ein Heck versperrt. Hintergrund ist ein Rechtsstreit wegen eines Schadens. Schlüssel für das Tor könnten beim LKN beantragt werden.
- In der **Rieken Reech** ist es schwierig, mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen durchzukommen. Die Möglichkeit an drei Stellen die großen Bäume zurückzustutzen, wird vom Wegeausschuss überprüft.
- Der Artikel der Bürgermeisterin im Amtsblatt zur **Gefährdung des Straßenverkehrs in der Dorfstraße** durch das Hinlegen von großen Steinen in der Bankette, wird gelobt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 11.6.2015

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Am 18.6. fand eine Besprechung der GV statt. Vor der Sanierung der K 136 wurde die **Herstellung der Überfahrt zum Kiga** kurzfristig beschlossen.
- Das **Gebälge der Kläranlage Padelackhallig** war defekt und wurde auf Kulanz getauscht. Nun kam doch eine Rechnung der Fa. Rotox. Ein Kulanzantrag wurde gestellt.
- Der **Ausflug der Bürgermeister** im Amt führte nach Nordstrand zur Deichbaumaßnahme, nach Friedrichstadt, Schwabstedt und in das Wilde Moor Schwabstedt.
- In der Sporthalle Finkhaus gab es wieder **schwarze Streifen auf dem Hallenboden**. Ein Zettel mit einer Fristsetzung zur Beseitigung wurde an die Nutzer verteilt. Niemand hat sich gemeldet und die Streifen beseitigt. Über den weiteren Umgang muss nachgedacht werden.
- Das **Amtsringreiten** des ehemaligen Amtes Treene fand am 5.9. im Finkhaus statt.
- Am 15.9. fand ein Treffen mit der Fa. Dränbau Brehmer auf dem Platz im Finkhaus statt, um über **Drainage des Platzes** zu sprechen.
- In der letzten Bürgermeisterrunde wurde über die Kosten für das **Amtsblatt** berichtet. Es gibt zu wenig Anzeigen ortsansässiger Firmen, um die teure Zustellung auszugleichen. Zukünftig soll das Amtsblatt vermutlich wieder durch die Gemeinden im Ort verteilt werden.
- Die Bürgermeisterin hat die **Glückwünsche** der Gemeinde zu sechs hohen Geburtstagen und einer goldenen Hochzeit überbracht.
- Der **Sozialverband Witzwort** wird am 13.10. seine Versammlung abhalten.
- Montag 5.10. wird um 20.15 Uhr im ZDF der Film „Der Verlust“ in der Hauptrolle Heino Ferch, gezeigt. Einige Szenen wurden in Simonsberg gedreht.

4. Bericht der Ausschüsse

Wegeausschuss

- Die Splittarbeiten an den Gemeindewegen wurden mangelhaft durchgeführt. Die Bauabteilung des Amtes soll sich um eine Nachbesserung kümmern.

Schulverband Witzwort

- Am 7.7.15 fand eine Sitzung statt, in der der Beschluss vom 30.3.15 zum Anschluss an die Schule in Garding/Tetenbüll zurückgenommen wurde. Falls die Notwendigkeit einer Kooperation besteht, wird der Schulverband Witzwort mit der Gemeinde Rantrum verhandeln. Zur Zeit können beide Schulen alleine bestehen.

Kindergartenausschuss

- Am 17.9. hat der Pastor berichtet, dass der Kindergarten mit insgesamt 16 Kindern, davon fünf unter 3 Jahren, gut ausgelastet ist. Es sind Investitionen für die Krippengruppe in Höhe von 14.000 € geplant, u.a. für eine Wickelkommode, die Garderobe und eine kleine Toilette. Es wurde ein Zuschuss beim Kreis beantragt, aber 25 % der Kosten trägt die Gemeinde.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Das letzte Amtsblatt haben drei Häuser nicht bekommen. Da die Verteilung voraussichtlich wieder geändert wird, tritt dies Problem nicht wieder auf.

6. **Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatz)**

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 11. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Erweiterung des Campingplatzes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen, Zingel 3, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor trägt die Kosten des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. **Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatz)**

Es wird der Bebauungsplan Nr. 2 – 7. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung des Campingplatzes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen, Zingel 3, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen. Der städtebauliche Vertrag ist bereits unterzeichnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Erlass einer Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer

Der Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Simonsberg liegt allen Gemeindevertretern vor und wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Erlass der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Simonsberg. Die Satzung tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.

9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 86.845,35 € im Ergebnishaushalt und 61.279,44 € in den Bilanzkonten.

10. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Gemeindevertreterin Peters berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung am 19.7.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss und die Zuführung des Jahresüberschusses in Höhe von 716.970,35 € an die Ergebnis- bzw. Allgemeine Rücklage.

Die ErgebnISRücklage beträgt dann 602.865,13 €. Das sind 25 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.411.460,50 €.

11. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Drainagearbeiten am Reitplatz Finkhaus

Für die Drainage des Reitplatzes liegen zwei Angebote vor.

Fa. Dränbau Brehmer GmbH, Epenwörden 2.760 €

Fa. GGL GmbH & Co. KG, Nordstrand 1.790 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrages an die Fa. GGL, Nordstrand. Die Arbeiten sollen in diesem Herbst durchgeführt werden.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Angela Feddersen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bürgermeisterin

Protokollführerin